

Akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – Oktober 2021

Veranstaltungen und Vorträge / workshops and lectures

Langsam kommt es wieder in Gang! Wir freuen uns auf Veranstaltungen in Präsenz! Am CNMS gibt es viele spannende Einzelvorträge.

Desweiteren organisiert das Marburger Centrum Antike Welt (MCAW), an dem mehrere Fachgebiete des CNMS federführend beteiligt sind, eine öffentliche Ringvorlesung zum Thema '[stayingalivenatiquity: Zwischen Gesundheit und Krankheit im Altertum](#)', die u.a. von der Altorientalistik organisiert wird.

Ansprechpartnerin: Dr. Elyze Zomer

Die Serie von Workshops und Konferenzen zu [Natural Disaster Management](#) geht auch in diesem Jahr bis 2022 weiter.

Ansprechpartner: Mohammad Reza Farzanegan

Seit 2017 gibt es die Initiative [Halqa 'arabiyya – Wissenschaftsarabisch](#), von Mitgliedern der Fachgebiete Arabistik und Semitistik getragen und organisiert. Bei den regelmäßigen Sitzungen haben Studierende, Dozierende und Forschende Gelegenheit, ihre Studien- und Forschungsthemen auf Arabisch vorzustellen und zu diskutieren. Ziel ist es, Arabisch als moderne und aktive Wissenschaftssprache am CNMS zu praktizieren und sie damit im Rahmen einer postkolonial sensibilisierten Lehre und Forschung zu ‚de-exotisieren‘. Im Sommersemester gibt es wieder ein interessantes Programm; zunächst noch digital, später hoffentlich wieder in Präsenz. Mehr Informationen sowie das aktuelle Programm sind [hier](#) zu finden.

Ansprechpartner: Eylaf Bader Eddin

Forschung und Tagungen / research and conferences

Für ihre 2020 in der Arabistik abgeschlossene Dissertation "Die Zeitschrift als Krisenggenre: *Mawāqif* (1968-1994). Eine Biografie" wurde unsere Mitarbeiterin Frau Yvonne Albers im September ausgezeichnet mit dem Promotionspreis 2021 der Universität Marburg in der Sektion Philosophie, Theologie, Geschichte, Erziehungs-, Sprach- und Kulturwissenschaften sowie mit dem DAVO-Dissertationspreis 2021 (Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient).

Das erste Jahr nach der Gründung des Merian Centre for Advanced Studies in the Maghreb (MECAM) im März 2020 diente der Etablierung grundlegender rechtlicher, administrativer und infrastruktureller Strukturen, die für eine künftige erfolgreiche Forschungsarbeit des Zentrums unabdingbar sind. Inzwischen setzt MECAM wichtige inhaltliche Akzente: So freut sich MECAM, von Mai bis August 2021 die erste Interdisciplinary Fellow Group (IFG) "Aesthetics & Cultural Practice" (Principal Investigators: Friederike Pannewick, Olaf Müller und Malte Hagener; Koordination: Felix Lang, alle UMR) durchgeführt zu haben. Derzeit angelaufen sind auch die IFGs "Mobility & Inequality" (Principal Investigator: Jörg Gertel (Universität Leipzig); Koordination: Katharina Grüneisl (Universität Leipzig)) und "Memory & Justice" (Principal Investigator: Annika Oettler, Thorsten Bonacker, Susanne Buckley-Zistel (alle UMR); Koordination: Rebeka Gluhbegovic), die bis Jahresende bzw. Ende Januar 2022 stattfinden werden. Im Frühjahr 2022 werden dann die Fellows der letzten beiden IFGs "Resources & Sustainability" und "Identities & Beliefs" ihre Forschung aufnehmen. Zudem fanden bereits öffentliche Veranstaltungen innerhalb der IFGs sowie der Reihe "Rencontres Ibn Khaldun" statt.

MECAM ist eine Kooperation der Philipps-Universität Marburg, der Université de Tunis und weiterer fünf Forschungseinrichtungen in Deutschland und Tunesien und wird vom BMBF gefördert. MECAM verfolgt das Ziel, den internationalen, intergenerationellen und interdisziplinären Forschungsaustausch zum Maghreb und der weiteren MENA-Region zu

stärken.

Ansprechpartner: Rachid Ouassa; Petra Kienle (International Office); Julius Dihstelhoff

Im September startete das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika und dem Maghreb“ (2021-2024) der Universitäten Marburg und Kassel. Das Projekt erforscht vergleichend für beide Regionen die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Extraktivismus. Dabei werden vor dem Hintergrund der globalen ökologischen Transformationen insbesondere die Wandlungsmöglichkeiten beziehungsweise Beharrlichkeit dieses Gesellschafts- und Entwicklungsmodells untersucht. Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungs- und Publikationshinweise werden auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt: <https://extractivism.de/>

Ansprechpartner: Rachid Ouassa

Das neue Projekt zum Thema [Syrian Prison Song](#) des Wiss. Mitarbeiters der Arabistik, Dr. des. Eylaf Bader Eddin wird vom Arab Fund for Arts and Culture - AFAC, Arab Council for the Social Sciences, und [Ettijahat](#) in ihrer Programmschiene "To Strengthen the Culture of Knowledge" gefördert.

Ansprechpartner: Eylaf Bader Eddin

Vom 5.-6.11.2021 findet am CNMS eine von der Altorientalistik mitorganisierte Tagung des IDK statt, um sich interdisziplinär über die "[Kanonisierung und Institutionalisierung von Wissen](#)" auszutauschen. Eine Registrierung für die Tagung ist möglich.

Ansprechpartner: Nils Heeßel

Die Islamwissenschaft führt zahlreiche Tagungen durch dieses Semester: Zum einen den workshop zum Thema "Translation and Transfer", der bereits stattgefunden hat (6.-9. Oktober 2021). Er widmete sich Praktiken der Übersetzung von Sprachen und dem pragmatischen Transfer von bereits übersetzten Texten in den aktuellen Sprachgebrauch; diese Themen kristallisierten sich als zentrales Thema innerhalb der meisten der 16 Forschungsprojekte des DFG-Schwerpunktprogramms Transottomanica heraus. Für nähere Infos siehe: www.transottomanica.de

Ansprechpartner: Albrecht Fuess

Ende Oktober findet ein Praxis-workshop in Doha statt im Rahmen des Projekts Mediating Islam in the Digital Age (MIDA): "Storytelling with data". Zusammen mit dem Al Jazeera Media Institute (AJMI), Doha, Qatar, vom 22.-29.10 2021.

Ansprechpartner: Albrecht Fuess

Ein dritter workshop des Projekts ANR-DFG EGYLandscape zum Thema "Nature and Land" wird vom 31.10.- 2.11.2021 am Institut Francais d'Égypte in Alexandria, Ägypten stattfinden.

Nähere Infos siehe: www.egylandscape.org

Ansprechpartner: Anthony Quickel, Albrecht Fuess

Dem folgt ein sog. Cornerstone-meeting: "Cultural Heritage in Cyberspace: Preservation, Education and access" vom 20.-28.11. im Superior Council of Culture in Kairo.

Ansprechpartnerin: Hala Ghoname

Im Dezember wird es einen internationalen workshop zum Thema "The Turks are coming! The Popular Outreach of Turkish TV Series" an der Leiden Universität, Lorentz Center, geben: 6.-10.12.2021

Ansprechpartner: Pierre Hecker

Und nächstes Jahr findet in Indonesien eine EU-geförderte Spring School der Projekte MIDA/ENIS zum Thema "Mobility and Mobilisation in Muslim Societies" geben, und zwar in Yogyakarta, 21.-27.3.2022. Es sind noch Bewerbungen bis zum 1.11.2021 möglich unter:

Albrecht.fuess@uni-marburg.de, siehe auch: <https://www.uni-marburg.de/de/cnms/islamwissenschaft/aktuelles/nachrichten/enis-nisis-mida-spring-school-indonesia-2022-mobility-and-mobilisation-in-muslim-societies>

Personalia

Unser langjähriger Mitarbeiter der Arabistik, Herr Christian Junge, wird für ein Jahr im Elite-Masterstudiengang *Kulturwissenschaften des Vorderen Orients* als Gastprofessor an der Uni Bamberg lehren. Wir gratulieren herzlichst und freuen uns!

Als neue Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen begrüßen wir in der Arabistik Frau Anna Scheiter und in der Iranistik Frau Dr. Anna Heller; und im Rahmen des Verbundprojekts „Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika und dem Maghreb“ Frau Dr. Camila Ponce Lara und Frau Meret Jacob-Lakrimdi.

In der Islamwissenschaft forscht Mehmood Ali Khan (Agha Khan, London) seit Oktober 2021 mit einem DAAD-Promotionsstipendium zum Thema: *Consent and Coercion; the Politics of cinema in Iran and Pakistan post-Islamisation*. Und ab März 2022 begrüßen wir dann in der Islamwissenschaft Ibrahim Shaheen (Azhar Universität) für ein Jahr, der mit einem National Egyptian Scholarship zu Problemen und Strategien beim Übersetzen des deutschen Familienrechts ins Arabische arbeiten wird.

Wir wünschen allen einen guten Neuanfang und/oder ein erfolgreiches Weitermachen.

Professor Farzanegan wurde in den neunköpfigen Beirat des Economic Research Forums (ERF) in Kairo berufen. Das ERF ist ein regionales Netzwerk, das durch hochqualifizierte Forschung zur nachhaltigen Entwicklung der MEBNA-Region beitragen will. Für nähere Infos siehe: <https://erf.org.eg/us/advisory-committee/>

Aktuelle Monographien / publications

Hier wie immer die Liste der aktuellen [Monographien](#) des CNMS und hier die Veröffentlichungen im Bereich [Middle East Economics](#).

Sonstiges / miscellaneous

Auch die Aktivitäten der Initiativen [CNMS-Alumni-Gespräche](#) sowie [CNMS meets refugees](#) werden fortgeführt, dieses Semester verstärkt mit Präsenzveranstaltungen.
Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini